Verhandlungsschrift

über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 20. Dezember 2021 um 19.00 Uhr im Bezeggsaal in Bezau.

Die Sitzung wird als öffentliche Sitzung abgehalten.

Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste	✓	
Tobias Felder	Bezauer Liste		✓
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓ hat die Sitzung um 20.02 Uhr verlassen	
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste		✓
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Lukas Greber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓ ab 19.15 Uhr	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	
Marika Schneider	Bezauer Liste	✓	

Sitzungsende: 22.05 Uhr

Schriftführerin: Melanie Meusburger

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgelte 2022 für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau
3. Beschäftigungsrahmenplan 2022
4. Voranschlag 2022
5. Projekt VS / KIGA – Vergabe 1. Teil Planungsarbeiten

6. Projekt VS / KIGA – Vergabe Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“
7. Gemeinderichtlinie Bau + Energie
8. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen
   (Gesetze siehe https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/gesetzgebung)
   a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über Neuerungen im Zusammenhang mit Digitalisierung - Sammelnovelle
   b) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes
   c) Landtagsbeschluss betreffend ein Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung
   d) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über Volksabstimmungen auf Gemeindeebene - Sammelnovelle
9. Rückblick / Vorschau
10. Berichte
11. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung
12. Allfälliges

Erledigung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 12. Sitzung der Gemeindevertretung.

Ein weiterer Gruß gilt den Zuhörern sowie dem Gemeindekassier Andreas Schretter, welcher für Erläuterungen und Fragen zu den Tagesordnungspunkten 2, 3 und 4 zur Verfügung steht.

Weiters gibt Bgm. Hubert Graf zwei Entschuldigungen bekannt und begrüßt die anwesenden Ersatzmitglieder.

Das erstmals anwesende Ersatzmitglied Marika Schneider legt das Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen:

TOP 8.1.: Umwidmungsantrag Nathalie Niederwolfsgruber, Teilfläche von GST-NR 521/3, KG 91003 Bezau

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Entgelte 2022 für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass bisher komplett alle Gebühren und Tarife durch die Gemeindevertretung beschlossen wurden. Laut BH Bregenz ist jedoch richtig, dass

die Gebühren und Tarife durch die Gemeindevertretung beschlossen werden - dieser Beschluss wurde auch auf der vergangenen 11. Sitzung am 22.11.2021 gefasst und die Gebühren und Tarife wurden zwischenzeitlich auch bereits verordnet. Die Zuständigkeit bzw. Beschlussfassung über die Hand- und Zugdienste obliegt dem Gemeindevorstand, welcher diese per 26.11.2021 beschlossen hat. Auch diese wurden zwischenzeitlich bereits verordnet. Die restlichen Gebühren und Tarife, somit jene „Entgelte für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau" müssen ebenfalls noch durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

Der Gemeindekassier Andreas Schretter hat einen Entwurf für diese „Entgelte 2022 für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau" ausgearbeitet, welchen alle Gemeindemandatare bereits im Vorfeld dieser Sitzung erhalten haben.

Der Finanzausschuss hat in seiner 7. Sitzung am 17.11.2021 diese Entgelte behandelt und gemeinsam mit dem Kassier ausführlich besprochen. Die Empfehlung vom Finanzausschuss für folgende Entgelte liegt vor.

Der Gemeindekassier und Bürgermeister erläutern die verschiedenen Entgelte 2022 für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau, welche in die Zuständigkeit der Gemeindevertretung fallen.

Entgelte 2022 für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau:

1. Landwirtschaftskammerumlage	**Einheit**	**Jahr 2021**	**Jahr 2022**
	Hebesatz	800	800

2. Kommunalsteuer	**Einheit**	**Jahr 2021**	**Jahr 2022**
	Hebesatz	3,00	3,00

3. Fremdenverkehrsbeiträge	**Einheit**	**Jahr 2021**	**Jahr 2022**
	Hebesatz	0,70	0,80

4. Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen/Kindergarten

Normaltarif gem. Tarifmodell der Vlbg. Landesregierung monatlich (Stand jeweils zum Sept. des Vorjahres)

	Einheit	**Jahr 2021**	**Jahr 2022**
25 Wochenstunden (4-Jährige)	EUR	36,99	37,54
27,5 Wochenstunden (4-Jährige)	EUR	43,99	44,64
30 Wochenstunden (4-Jährige)	EUR	51,00	51,57
32,5 Wochenstunden (4-Jährige)	EUR	57,99	58,85
25 Wochenstunden (5-Jährige)	EUR	gratis	gratis
27,5 Wochenstunden (5-Jährige)	EUR	7,00	7,10
30 Wochenstunden (5-Jährige)	EUR	14,00	14,21
32,5 Wochenstunden (5-Jährige)	EUR	21,00	21,31

****Stichtag: 01.09. des jeweiligen Betreuungsjahrs*

5. Familienhelferin

	Einheit	**Jahr 2021**	**Jahr 2022**
Familienhelferin pro Stunde	EUR	5,50	5,50
Halbtagseinsatz pro Stunde	EUR	2,00	2,00

Fahrzeit pro Stunde	EUR	5,50	5,50

6. Schwimmbad-Eintritte (inkl. 13% Ust.)

Tageskarten:	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Erwachsene	EUR	4,90	6,00
Erwachsene ermäßigt	EUR	4,10	5,40
Jugend (15 - 18 Jahre)	EUR	3,40	4,20
Schüler (- 14 Jahre)	EUR	2,70	3,00

Nachmittagskarten:	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Erwachsene	EUR	3,30	4,60
Jugend	EUR	2,70	3,30
Schüler	EUR	2,20	2,40
Abendkarte ab 17 Uhr	EUR	2,20	3,00
Gruppenkarten Jugend	EUR	2,20	2,20
Gruppenkarten Schüler	EUR	2,20	2,40
10-er Block Erwachsene	EUR	30,50	31,00
Saisonskarte Kinder	EUR	25,60	26,40
Saisonskarte Jugend	EUR	30,50	32,40
Saisonskarte Erwachsene	EUR	45,80	48,00
Saisonskarte Familie	EUR	86,00	87,60

7. Vermietung von Räumlichkeiten der Mittelschule Bezau

an außerschulische Institutionen oder Privatpersonen

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Turnhalle	EUR	32,00	33,00
Umkleideräume ohne Verwendung der Duschen	EUR	21,50	22,00
Umkleideräume mit Verwendung der Duschen	EUR	32,00	33,00
Bezeggsaal inkl. Konzertbestuhlung	EUR	530,00	535,00
Bezeggsaal inkl. Tische, Stühle, Bühne & Galerie	EUR	640,00	645,00
Seminarraum pro Abend	EUR	37,50	38,00
Seminarraum Tagespauschale	EUR	96,00	97,00
Foyer inkl. Seminarraum pro Abend	EUR	37,50	38,00
Foyer inkl. Seminarraum Tagespauschale	EUR	96,00	97,00
Schulküche	EUR	32,00	33,00
Werkraum	EUR	32,00	33,00
Tonraum	EUR	32,00	33,00
Gymnastikraum EG	EUR	32,00	33,00
Boulderraum	EUR	32,00	33,00
Klassenraum	EUR	32,00	33,00
Musiksaal	EUR	32,00	33,00
Reinigung	EUR	27,00	28,00
Haustechniker	EUR	32,00	33,00
WC-Betreuung	EUR	24,50	22,00
Sicherheitsdienst	EUR	Direktverr.	Direktverr.
Brandwache	EUR	Direktverr.	Direktverr.

8. Vermietung von Räumlichkeiten der Mittelschule Bezau

an Vereine

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Turnhalle	EUR	21,50	22,00
Umkleideräume ohne Verwendung der Duschen	EUR	11,00	12,00
Umkleideräume mit Verwendung der Duschen	EUR	21,50	22,00
Bezeggsaal inkl. Konzertbestuhlung	EUR	215,00	220,00
Bezeggsaal inkl. Tische, Stühle, Bühne & Galerie	EUR	350,00	355,00
Seminarraum pro Abend	EUR	21,50	22,00
Seminarraum Tagespauschale	EUR	53,50	57,25
Foyer inkl. Seminarraum pro Abend	EUR	21,50	22,00
Foyer inkl. Seminarraum Tagespauschale	EUR	53,50	57,25
Schulküche	EUR	21,50	22,00
Werkraum	EUR	21,50	22,00
Tonraum	EUR	21,50	22,00
Gymnastikraum EG	EUR	21,50	22,00
Boulderraum	EUR	21,50	22,00
Klassenraum	EUR	21,50	22,00
Musiksaal	EUR	21,50	22,00
Reinigung	EUR	27,00	28,00
Haustechniker	EUR	32,00	33,00
WC-Betreuung	EUR	21,50	22,00
Sicherheitsdienst	EUR	Direktverr.	Direktverr.
Brandwache	EUR	Direktverr.	Direktverr.

9. Vermietung von Räumlichkeiten der Mittelschule Bezau

an das Bildungshaus Bezau

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Turnhalle	EUR	25,50	26,00
Umkleideräume ohne Verwendung der Duschen	EUR	17,00	17,50
Umkleideräume mit Verwendung der Duschen	EUR	25,50	26,00
Bezeggsaal inkl. Konzertbestuhlung	EUR	425,00	430,00
Bezeggsaal inkl. Tische, Stühle, Bühne & Galerie	EUR	513,00	520,00
Seminarraum pro Abend	EUR	25,50	26,00
Seminarraum Tagespauschale	EUR	68,50	69,00
Foyer inkl. Seminarraum pro Abend	EUR	25,50	26,00
Foyer inkl. Seminarraum Tagespauschale	EUR	68,50	69,00
Schulküche	EUR	25,50	26,00
Werkraum	EUR	25,50	26,00
Tonraum	EUR	25,50	26,00
Gymnastikraum EG	EUR	25,50	26,00
Boulderraum	EUR	25,50	26,00
Klassenraum	EUR	25,50	26,00
Musiksaal	EUR	25,50	26,00
Reinigung	EUR	27,00	28,00
Haustechniker	EUR	32,00	33,00
WC-Betreuung	EUR	21,50	22,00
Sicherheitsdienst	EUR	Direktverr.	Direktverr.
Brandwache	EUR	Direktverr.	Direktverr.

10. Vermietung von Räumlichkeiten des Sicherheitszentrum Bezau

an außerschulische Institutionen oder andere Personen gem. Hausordnung

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Seminarraum pro Abend	EUR	50,00	53,00
Seminarraum pro Tag	EUR	150,00	155,00
Reinigung	EUR	27,00	30,00

11. Vermietung von Räumlichkeiten des Sicherheitszentrum Bezau

an Vereine

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Seminarraum pro Abend	EUR	21,50	22,00
Seminarraum pro Tag	EUR	53,50	54,00
Reinigung	EUR	27,00	28,00

12. Vermietung von Räumlichkeiten des Sicherheitszentrum Bezau

an das Bildungshaus Bezau

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Seminarraum pro Abend	EUR	25,50	26,00
Seminarraum pro Tag	EUR	68,50	69,00
Reinigung	EUR	27,00	28,00

13. Vermietung von Parkplätzen in der Tiefgarage des Sicherheitszentrum Bezau (inkl. 20% Ust.)

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Miete pro Tag (24 Stunden)	EUR	5,50	5,50
Miete pro Monat (Mietdauer < 1 Jahr)	EUR	63,00	64,00
Staffelung bei Mietdauer von mindestens 1 Jahr:			
Miete monatlich bei 1 - 5 Stellplätzen	EUR	54,00	55,00
Miete monatlich bei 6 - 9 Stellplätzen	EUR	48,00	49,00
Miete monatlich ab 10 Stellplätzen	EUR	42,00	43,00

14. Vermietung von Räumlichkeiten im Gemeindeamt

an außerschulische Institutionen oder andere Personen gem. Hausordnung

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Turnsaal	EUR	11,00	12,00

15. Vermietung von Räumlichkeiten im Gemeindeamt

an Vereine

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Turnsaal	EUR	5,50	6,00

16. Vermietung von Marktständen

für witus-Gemeinden und ansässige Vereine kostenlos

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Marktstand pro Stück	EUR	23,00	23,00
Marktentgelt pro Laufmeter (gem. Marktordnung)	EUR	5,00	5,00

17. Leistungen durch den Bauhof

	Einheit	Jahr 2021	Jahr 2022
Fachkraft	EUR	40,00	45,00
Hilfskraft	EUR	30,00	35,00
Carraro	EUR	40,00	45,00
Lindner Schlepper	EUR	40,00	45,00

Wortmeldungen:

Birgit Natter, Stephan Plangger, Dieter Gröber, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Entgelte 2022 für die Benützung von Anstalten, Betrieben und Einrichtungen der Marktgemeinde Bezau in der vorliegenden Form zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Beschäftigungsrahmenplan 2022

Sachverhalt:

Gemeindevertreterin Ingrid Sutterlüty erklärt sich für befangen und verlässt daher den Sitzungsraum.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2022 wird vom Gemeindekassier und Bürgermeister erläutert. Dieser umfasst gesamt 29 Angestellte mit einem Vollzeitäquivalent von 17,6875 Stellenprozent. Gegenwärtig sind bei der Marktgemeinde Bezau 19 Frauen und 10 Männer beschäftigt.

Beim Vollzeitäquivalent hat sich gegenüber dem Jahr 2021 eine Erhöhung von 1,8375 Stellenprozent ergeben. Dies resultiert aus diversen Beschäftigungserhöhungen im Marktgemeindeamt, Kindergarten und Sekretariat der Mittelschule sowie aus der Neuanstellung eines Lehrlings im Marktgemeindeamt. Weiters wird die Gemeindeverwaltung im Jahr 2022 mit einem neuen Mitarbeiter für Projekte aufgestockt.

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2022 wurde auch im Vorfeld bereits in einer Sitzung im Finanzausschuss ausführlich besprochen.

	System alt	System neu
Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6 – Lehrling	2,0000	5,5500
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	2,7250	7,4125
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	**4,7250**	**12,9625**

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte					
Angestellte	19	65,52	7	24,14	89,66
Angestellte i.h.V.			3	10,34	10,34
Summe	**19**	**65,52**	**10**	**34,48**	**100,00**

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	10	34,48	4	13,79	48,28
Gehaltsklasse 7 bis 14	9	31,03	6	20,69	51,72
Summe	**19**	**65,52**	**10**	**34,48**	**100,00**

Wortmeldungen:

Michael Natter, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan 2022 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 17:0 Stimmen (Ingrid Sutterlüty war aufgrund ihrer Befangenheit nicht anwesend) angenommen.

Nach der Beschlussfassung betritt Gemeindevertreterin Ingrid Sutterlüty wieder den Sitzungsraum.

4. Voranschlag 2022

Sachverhalt:

Einleitend präsentiert der Vorsitzende eine Projektliste bzw. Vorschau über das kommende Jahr 2022. Folgende Projekte sind geplant und auch im Jahr 2022 budgetiert: Neubau VS-KIGA, Ausweichquartier KIGA + Marktgemeindeamt + Schießstand, Heimatmuseum, neue Tennisanlage und Sanierung Fußballplatz. Zudem wurden noch weitere beschlossene Projekte budgetiert: PSG-Stammeinlage, Straßenprojekt Obere Hinterdorf Abschnitt 2, Flächenwirtschaftliches Projekt Bezau Sonnseite und Trinkwasserverband Bregenzerwald. Für diese Projekte ist eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 861.500,00 Euro geplant.

Anschließend berichtet Bgm. Hubert Graf über die Kontostände der Marktgemeinde Bezau. Weiters werden die Einnahmen bzw. Erträge aufgezeigt.

Die Finanzkraft wurde im Voranschlag 2022 mit einer Höhe von 3.051.100,00 Euro ausgewiesen.

Die Kompetenz des Bürgermeisters beträgt 0,1% der Finanzkraft, mindestens 6.000,00 Euro. Die Kompetenz der Gemeindevertretung ist über 1% der Finanzkraft, somit 30.511,00 Euro.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 975.700,00 Euro und zum Ende des Haushaltsjahres 2.032.700,00 Euro. Der Vorsitzende berichtet auch über die derzeit noch aushaftenden Kredite bzw. deren Laufzeiten.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 2.233.149,34 Euro und zum Ende des Haushaltsjahres 2.004.683,34 Euro. Den Verbindlichkeiten steht ein Vermögen zum Jahresende in Höhe von 8.211.590,00 Euro gegenüber.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Marktgemeinde Bezau beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres (per 01.01.) inkl. der GIG 1.483,00 Euro sowie zu Ende des Haushaltsjahres (per 31.12.) inkl. der GIG 1.866,00 Euro.

Nun erläutert der Vorsitzende den 3-Komponenten-Haushalt (Finanzierungshaushalt, Vermögenshaushalt und Ergebnishaushalt), auf welchem der Voranschlag 2022 aufgebaut ist.

Der vorliegende Entwurf über den Voranschlag der Marktgemeinde Bezau für das Haushaltsjahr 2022 wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 09.12.2021 zur Stellungnahme vorgelegt und diskutiert. Anschließend wurde der Voranschlagsentwurf 2022 inkl. der Stellungnahme des Gemeindevorstandes zeitgerecht an alle Gemeindemandatare übermittelt.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2021 ebenfalls mit dem Voranschlagsentwurf 2022 befasst.

Der Vorsitzende sowie der Gemeindekassier gehen auf die einzelnen Gruppen ein und erläutern größere Abweichungen zum Vorjahr bzw. Besonderheiten des Voranschlages 2022. Die Fragen der Gemeindevertreter werden vom Vorsitzenden bzw. vom Gemeindekassier beantwortet.

Die einzelnen Gruppen des Voranschlages 2022 weisen folgende Summen auf:

Gruppe 0: Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

Mittelaufbringung:	€	86.300,00
Mittelverwendung:	€	800.200,00

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Mittelaufbringung:	€	27.500,00
Mittelverwendung:	€	122.800,00

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Mittelaufbringung:	€	2.036.700,00
Mittelverwendung:	€	3.013.100,00

Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus

Mittelaufbringung:	€	41.200,00
Mittelverwendung:	€	511.500,00

Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Mittelaufbringung:	€	7.500,00
Mittelverwendung:	€	643.700,00

Gruppe 5: Gesundheit

Mittelaufbringung:	€	138.000,00
Mittelverwendung:	€	681.400,00

Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Mittelaufbringung:	€	1.687.200,00
Mittelverwendung:	€	1.613.800,00

Gruppe 7: Wirtschaftsförderung

Mittelaufbringung:	€	8.700,00
Mittelverwendung:	€	440.500,00

Gruppe 8: Dienstleistungen

Mittelaufbringung:	€	951.200,00
Mittelverwendung:	€	1.158.100,00

Gruppe 9: Finanzwirtschaft

Mittelaufbringung:	€	3.502.500,00
Mittelverwendung:	€	251.600,00

Der Finanzierungshaushalt weist eine Gesamtsumme der Mittelaufbringung in Höhe von 8.486.800,00 Euro auf. Dem gegenüber steht die Gesamtsumme der Mittelverwendung in Höhe von 9.236.700,00 Euro. Das Jahresergebnis des Finanzierungshaushaltes weist zum Jahresende einen negativen Saldo in Höhe von 749.900,00 Euro auf. Dieser Saldo resultiert aus den Projekten.

Der Ergebnishaushalt weist eine Gesamtsumme der Mittelaufbringung in Höhe von 6.956.300,00 Euro auf. Dem gegenüber steht die Gesamtstumme der Mittelverwendung in Höhe von 7.647.100,00 Euro. Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes weist zum Jahresende einen negativen Saldo in Höhe von 690.800,00 Euro auf und wird durch Mittelentnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 861.500,00 bedeckt. Da die Darstellung einer solchen Rücklage nur im Ergebnishaushalt möglich ist, beträgt das positive Jahresergebnis nach Entnahme der Rücklagen 170.700,00 Euro.

Der Rücklagenstand der Marktgemeinde Bezau ist zu Beginn des Haushaltsjahres mit 1.212.700,00 Euro und zum Ende des Haushaltsjahres mit 351.200,00 Euro ausgewiesen.

Der Obmann des Finanzausschusses, Dieter Gröber, berichtet über die Behandlung des Voranschlages 2022 in einigen Sitzungen im Finanzausschuss sowie über die finanzielle Lage der Marktgemeinde Bezau. Auch informiert er über den regen Austausch sowie die enge Zusammenarbeit zwischen dem Marktgemeindeamt und dem Finanzausschuss. Zudem bedankt er sich bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die intensive und wertvolle Arbeit.

Der Bürgermeister schließt sich diesen Dankesworten an. Ein weiterer Dank gilt dem Gemeindekassier Andreas Schretter.

Der Gemeindevertreter Ralph Broger verlässt aus gesundheitlichen Gründen um 20.02 Uhr die Sitzung - Info bzw. Entschuldigung erfolgte durch Michael Hohenegg.

Wortmeldungen:

Michael Natter, Florian Sutterlüty, Isabella Moosbrugger, Erich Reiner, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den Voranschlag für das Jahr 2022 in der vorliegenden Form, mit einem Finanzierungsvoranschlag mit einer Gesamtsumme der Mittelaufbringung in Höhe von 8.486.800,00 Euro und einer Mittelverwendung in Höhe von 9.236.700,00 Euro, sowie die Finanzkraft der Marktgemeinde Bezau für das Jahr 2022 in Höhe von 3.051.100,00 Euro zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Projekt VS / KIGA – Vergabe 1. Teil Planungsarbeiten

Sachverhalt:

Vizebürgermeisterin Anja Innauer erklärt sich für befangen und verlässt daher den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im September 2021 der einstimmige Grundsatzbeschluss über die Umsetzung des Projektes VS-KIGA gefasst wurde. Das Projekt wird seit der letzten Wahl verfolgt. Die vergangenen drei Monate wurde der demokratische Prozess der Volksbefragung abgewartet, welchen es zu respektierten galt. Da beim Bürgermeister keine Unterschriften für die Volksbefragung abgegeben wurden, kann nun der Prozess fortgeführt werden.

Das Architekturbüro Innauer-Matt hat nun die Planungsaufgaben (1. Teil) angeboten. Hier ist auch die Bauherrschaft gefordert, mitzuwirken. Es gilt ein Kernteam zu gründen. Der Gemeindevorstand hat bereits darüber gesprochen und folgendes Kernteam gegründet: Ralph Broger, Dieter Gröber, Hubert Graf sowie bei Bedarf Ergänzung der Nutzer (Leitung VS-KIGA, Arbeitsgruppe VS-KIGA). Es ist geplant, dass dieses Kernteam sich zu Besprechungen im 14-Tage-Rhythmus trifft. Die Aufgaben

des Kernteams sind die bauherrenseitige Projektleitung bzw. Projektsteuerung sowie das Controlling der Kosten und Termine.

Der Vorsitzende erläutert wie folgt, weshalb es überhaupt wichtig ist, einen Generalplanungsauftrag zu vergeben:

- Bereits in der Projekt- bzw. Wettbewerbsausschreibung so vorgesehen
- Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbandes
- Klare Empfehlung vom Kernteam und Gemeindevorstand
- Verantwortung in einer Hand (Architekten Innauer-Matt)
- Eingespieltes Fachplaner-Team
- Geringeres Kostenrisiko für die Gemeinde

Anschließend stellt der Bürgermeister das vorliegende Honorarangebot vom 17.12.2021 über die Generalplanerleistungen der Innauer-Matt-Architekten in Höhe von netto 1.316.113,05 Euro vor.

Dieses Angebot wurde vom Gemeindevorstand sowie vom Vorarlberger Gemeindeverband geprüft. Folgende Nachlässe wurden verhandelt:

- Abzug Preisgeld aus dem Wettbewerb = 14.000,00 Euro
- Einsparung Ökologische Baubegleitung = 21.593,00 Euro
- Reduktion Generalplanerzuschlag = 7% auf 5%
- Generalplanerangebot Netto (verhandelt) = 1.316.113,05 Euro
- Generalplanerangebot Netto (unverhandelt) = 1.379.273,87 Euro

Insgesamt konnten somit Nachlässe in Höhe von 63.000,00 Euro verhandelt werden. Die Kostenschätzungen dieses Projektes Neubau VS-KIGA wurden der Gemeindevertretung bereits vorgestellt. Laut Vlbg. Gemeindeverband liegt mit diesem Offert ein sehr gutes Angebot vor.

In der heutigen Sitzung ist geplant, den 1. Teil bzw. die 1. Phase der Planungsarbeiten zu beschließen bzw. zu beauftragen. Dazu erläutert der Vorsitzende den Kostenplan der Phase 1 (Vorentwurf + Entwurf). Der erste Teil der Planungsarbeiten sind jedoch nur 28% der angeführten Preise lt. Honorarangebot vom 17.12.2021. Der Vorsitzende erläutert alle einzelnen Positionen. Die gesamte Auftragssumme beträgt netto 1.253.441,00 Euro, zusätzlich 5% Generalplaner-Zuschlag, gesamt somit netto 1.316.113,05 Euro. Hiervon fallen jedoch nur die 28% in die für heute geplante Beschlussfassung. Diese Kosten für die Generalplanerleistungen sind auch bereits in den gesamten Projektkosten (13,6 Mio.) enthalten.

Der Vorsitzende erläutert den Kostenplan für die Vergabe des 1. Teils der Planungsarbeiten für das Projekt VS-KIGA:

- April 2022: Teilzahlung in Höhe von 103.258,63 Euro für den Vorentwurf (8%)
- Oktober 2022: Teilzahlung in Höhe von 256.714,55 Euro für den Entwurf (20%)
- gesamt somit Zahlung 2022 in Höhe von 359.973,18 Euro (28%)

Grundlagen für das Angebot sind der Planungsstand vom Wettbewerb mit Stand Juni 2020, der Grobterminplan mit Stand 17.12.2021 sowie die Kostenschätzung (+/- 10%) vom 07.09.2021 und der Übersichtsplan/Projektabgrenzung vom 08.09.2021.

Für die weitere Vorgehensweise ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Jänner 2022: Start Planung des Vorentwurfes
- März 2022: Freigabe des Vorentwurfes durch den Bauherrn
- September/Oktober 2022: Freigabe des Entwurfs inkl. Beschluss der Gemeindevertretung für Beauftragung weiterer Leistungsphasen
- Dezember 2022: Baueingabe durch den Bauherr
- April 2023: Beginn Ausschreibungen Phase 1 (Baumeister inkl. Abbruch)
- September 2023: Vergabe Pakete Phase 1 (Baumeister inkl. Abbruch)

- Oktober 2023: Abbruch Bestand bzw. Baubeginn
- September 2025: Fertigstellung bzw. Schulbeginn

Weiters berichtet der Vorsitzende über die vorliegenden Stellungnahmen. Der Vorarlberger Gemeindeverband, Herr Dietmar Lenz, hat dieses Angebot positiv beurteilt und empfiehlt die Beauftragung für Phase 1. Auch der Finanzausschuss der Marktgemeinde Bezau hat dies begutachtet und für gut empfunden.

Wortmeldungen:

Michael Natter, Ekkehard Liebschick, Michael Oberhauser, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag zur Beauftragung des Angebots von Architekten Innauer-Matt vom 17.12.2021 und den vertraglichen Grundlagen des vom Gemeindeverband übermittelten und abgestimmten Generalplanervertrag über die Phase 1 der Generalplanerleistungen bis zum Abschluss des Entwurfs in Höhe von 359.973,18 Euro netto.

Dieser Antrag wird mit 16:0 Stimmen (Anja Innauer war aufgrund ihrer Befangenheit nicht anwesend) angenommen.

Abschließend berichtet der Vorsitzende, dass der Start der Entwurfsplanung für Mitte Jänner 2022 geplant ist.

Nach der Beschlussfassung betritt Vizebürgermeisterin Anja Innauer wieder den Sitzungsraum.

6. Projekt VS / KIGA – Vergabe Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“

Sachverhalt:

Bürgermeister Hubert Graf erläutert das Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde“ des Vorarlberger Gemeindeverbandes. Einleitend teilt er mit, dass dieses Servicepaket auch bereits beim Neubau des Sicherheitszentrums beansprucht wurde. Weiters erklärt der Vorsitzende den Angebotsbestandteil bzw. Leistungsumfang des Angebotes vom 14.07.2021 und berichtet, weshalb es wichtig ist, dieses Servicepaket zu beanspruchen:

- Erstellung und Definition von Zielen für alle KGA-Kriterien mit Bauherrenvertretern und Planungsteam inkl. Vorstellung Ergebnis in politischem Gremium
- Bauökologische Projektbegleitung
- Vergaberechtliche Unterstützung bei Ausschreibung der unterschiedlichen Gewerke
- Unterstützung Planungsteam bei energierelevanten Themen
- Mitführung KGA (Kommunaler Gebäudeausweis) im Planungsprozess, Sammeln aller relevanter Nachweise

Erich Reiner erläutert die KGA-Richtlinien ausführlich – umso höhere KGA-Punkte, desto mehr Förderung. Um auf eine höchst mögliche Punkteanzahl zu kommen, bietet der Gemeindeverband Vorarlberg genau dieses Servicepaket an und begleitet den Prozess. Erich teilt aus eigener Erfahrung mit, dass viele solche begleitete Gemeindebauten hervorragend in der KGA-Beurteilung sind.

Grundsätzlich möchte die Marktgemeinde Bezau im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und nach Durchführung von Wirtschaftlichkeitsabschätzungen ein energetisches und ökologisches Optimum erreichen. Auch die Vermeidung von Schad- bzw.

Giftstoffen ist ein zentraler Punkt. Um diese guten Qualitäten zu erreichen, ist es eben sehr wichtig, die Ausschreibung bereits mit viel Fachwissen zu erstellen, damit eine hohe gesundheitliche Qualität entsteht und die allgemeinen gültigen Normen ausgeschrieben werden, sodass für die Kinder ein gesunder Raum entsteht. Laut Erich ist die Investition in das Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde" des Gemeindeverbandes Vorarlberg ein gut investiertes Geld.

Die projektspezifischen Beratungskosten belaufen sich laut Angebot vom 14.07.2021 gesamt auf 40.974,00 Euro exkl. USt., welche wie folgt aufgeteilt sind:

- Position 1: Vorarlberger Gemeindeverband für Prozessbegleitung, Moderation, Vergaberecht = 8.658,00 Euro
- Position 2: Fa. Spektrum für Baubiologie & -ökologie = 25.676,00 Euro
- Position 3: Energieinstitut für energetisches Gesamtkonzept und Optimierung = 4.680,00 Euro
- Position 4: pulswerk für naturnahes Bauen, Dachbegrünung und Außengestaltung = 1.960,00 Euro
- Gesamtkosten Positionen 1-4 = 40.974,00 exkl. USt.

Die Aufwände werden nach dem tatsächlichen Stundenbedarf abgerechnet.

Der Vorsitzende berichtet, dass aus Sicht der Gemeinde v.a. die vergaberechtliche Beratung sehr wichtig ist. Die ca. 40.000,00 Euro an Ausgaben stehen den rund ca. 350.000,00 bis ca. 450.000,00 Euro höherer Bedarfszuweisung gegenüber, die für unser Projekt je nach Ergebnis im KGA möglich sind. Er berichtet auch über die Stellungnahmen des Gemeindevorstandes sowie des Kernteams VS-KIGA, welche eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfehlen.

Weiters teilt Dieter Gröber aus Sicht des Finanzausschusses mit, dass dies sehr gut investiertes Geld ist und der Ausschuss dies befürwortet.

Wortmeldungen:

Erich Reiner, Lukas Greber, Dieter Gröber, Stephan Plangger, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag zur Beauftragung des vorliegenden Angebotes vom Vorarlberger Gemeindeverband vom 14.07.2021 über das Servicepaket „Nachhaltig: Bauen in der Gemeinde" Positionen 1 - 4 zum Gesamtpreis von 40.974,00 € netto.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Gemeinderichtlinie Bau + Energie

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass auf der vergangenen 11. Sitzung der Gemeindevertretung am 22.11.2021 bereits ausführlich über die Gemeinderichtlinie Bau + Energie informiert wurde. Zudem wurden damals alle Punkte gemeinsam detailliert besprochen. Die neue Richtlinie wurde zwischenzeitlich auch in vielen Gremien behandelt bzw. bearbeitet.

In den letzten Wochen wurde die Gemeinderichtlinie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht und somit erneut Input von den Gemeindemandataren sowie den Bezauer Bürgern geholt. Zwei, drei Inputs kamen als Rückmeldung.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindevorstand Erich Reiner, welcher nochmals den Hintergrund der neuen Gemeinderichtlinie Bau + Energie, die Ziele und Vorgaben sowie die Änderungen in der finalen Version erläutert.

Alle Gemeindemandatare haben gemeinsam mit der Sitzungseinladung den Schlussentwurf der Gemeinderichtlinie erhalten. Die Änderungen gegenüber dem 7. Entwurf sind in blau gekennzeichnet.

Erich Reiner erläutert kurz die Änderungen. Bei den folgenden Punkten kam es noch zu geringen Änderungen bzw. Ergänzungen: Punkt 2, 3, 5, 6, 12, 13, 14, 16. Folgende wesentliche Ergänzungen kamen neu dazu: Punkt 16 (private Wasserquellen, Wassergemeinschaften, Swimmingpools), 17 (Reduktion von Lichtverschmutzung), 18 (Energieberatung). Erich Reiner bittet die Gemeindemandatare anschließend um Diskussion.

Für die Unterstützungsleistungen nach dieser Richtlinie wurden in Summe 60.000,00 Euro im Budget 2022 beschlossen. Zuschüsse werden nur bis zum Erreichen dieser Obergrenze ausbezahlt. Formlose Anträge können nach Projektumsetzung, spätestens drei Monate nach Fertigstellung, beim Marktgemeindeamt gestellt werden. Maßgebend ist das Datum der Antragstellung (first come first served) und die Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlagen und Belege. Diese Richtlinie gilt nach Beschluss für zwei Jahre. Anschließend wird die Richtlinie gegebenenfalls angepasst bzw. überarbeitet.

Bürgermeister Hubert Graf dankt Erich Reiner für seine ausführliche Erläuterung der neuen Gemeinderichtlinie Bau + Energie sowie allen weiteren Unterstützern.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Fragestellung bzw. Diskussion.

Wortmeldungen:

Erich Reiner, Hubert Graf.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Gemeinderichtlinie Bau + Energie in der vorliegenden Form zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen

(Gesetze siehe https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/gesetzgebung)

a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über Neuerungen im Zusammenhang mit Digitalisierung - Sammelnovelle

b) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes

c) Landtagsbeschluss betreffend ein Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung

d) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über Volksabstimmungen auf Gemeindeebene - Sammelnovelle

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau wird keine Volksabstimmung zu den angeführten Gesetzesbeschlüssen verlangt.

8.1. Umwidmungsantrag Nathalie Niederwolfsgruber, Teilfläche von GST-NR 521/3, KG 91003 Bezau

Sachverhalt:

Frau Nathalie Niederwolfsgruber, Oberdorf 33 / Top 9, 6874 Bizau, hat am 16.12.2021 einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 521/3, KG 91003 Bezau, eingebracht. Sie beantragt die Umwidmung der angeführten Teilfläche im Ausmaß von 67 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche Wohngebiet (BW). Die Teilfläche des Grundstückes ist Teil einer gemeinsamen Zufahrt für die Grundstücke GST-NRN 521/2, 521/3 und 521/4.

Die Grundstücke GST-NRN 521/3 und 521/4 wurden aufgrund einer Grundteilung vom ehemaligen Grundstück GST-NR 521/2 abgetrennt. Mit Antrag vom 21.03.2021 haben Anna Eckert und Mathias Niederwolfsgruber die Umwidmung einer Teilfläche von GST-NR 521/2 im Ausmaß von 570 m², welche später dann dem neugebildeten Grundstück GST-NR 521/4 entsprach, von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche Wohngebiet (BW) beantragt. Bereits vor Einleitung dieses Umwidmungsverfahrens wurde Mathias Niederwolfsgruber darauf hingewiesen, dass auch für die in der Teilungsurkunde ausgewiesene Zufahrtsstraße eine entsprechende Widmung erforderlich ist.

Mathias Niederwolfsgruber hat damals gegenüber Bgm. Hubert Graf erklärt, dass die Umwidmung für die ausgewiesene Zufahrtsstraße nicht erforderlich sei, da er die Zufahrt auf seinem eigenen Grundstück GST-NR 521/4 errichten werde.

Nun soll die Zufahrt aber doch wie in der Teilungsurkunde bereits dargestellt, errichtet werden. Somit ist ein neuerliches Umwidmungsverfahren für diese Teilfläche durchzuführen.

Eine Befristung und Festlegung der Folgewidmung, sowie die Festlegung eines Mindestmaßes der baulichen Nutzung können entfallen, da die Fläche für sich genommen aufgrund ihrer Größe, Form und Lage zu einer geordneten Bebauung nicht geeignet ist.

Dieser Umwidmungsantrag wurde auch auf der vergangenen Sitzung des Raumplanungsausschusses besprochen. Der Obmann, Erich Reiner, berichtet darüber, dass es hier tatsächlich nur noch um die Realisierung der Zufahrt ginge. Aus Sicht des Raumplanungsausschusses kann dieser Umwidmung zugestimmt werden.

Wortmeldungen:

Erich Reiner.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes zu befürworten und das entsprechende Anhörungsverfahren durchzuführen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Rückblick / Vorschau

Anlässlich des Jahresendes präsentiert der Vorsitzende den folgenden Rückblick bzw. die folgende Vorschau.

2021 Abgeschlossen:

- Umsetzung Projekt Hochwassersicherer Ausbau Dorfbach (Unterdorf)

- Einführung Gestaltungsbeirat
- Neue Gemeinderichtlinie Bau + Energie mit integriertem Fördersystem
- Beitritt beim e5 Programm
- Anschaffung und Einführung vom Bezau 3D-Modell
- Beschaffung Ersatzquartier für KIGA (Elastisana)
- Installation einer Landes-Covid-Teststation
- Neue Mitarbeiter (Buchhaltung, Lehrling, KIGA, Mittagsbetreuung)
- Verbesserter Fahrplan der Buslinie 34
- erfolgreicher Simulationsbetrieb - verkehrsfreier Bereich im Zentrum
- Erstellung eines Kommunikationskonzeptes
- Einführung einer PSG

In Bearbeitung:
- Projekt VS-KIGA
- Neuer REP (Räumlicher Entwicklungsplan)
- Projekt Heimatmuseum, Tennisanlage, Fußballplatz
- Straßenabschnitt Obere Hinterdorf Abschnitt 2
- FWP (Flächenwirtschaftliches Projekt) Bezau Sonnseite
- Mobilität / Verkehr im Dorfkern (inkl. Optimierung der Bushaltestellen)
- Breitband / Glasfaseranschluss der Schulen
- Trinkwasserbezug (Projekt Trinkwasserverband Bregenzerwald)
- Erhebung alter Bausubstanz und Leerstand

2022 geplanter Projektstart:
- Vinzenzheim (Neues Nutzungskonzept / Sanierung)
- Krone (Neues Nutzungskonzept / Sanierung)
- Vorbereitung der Ersatzquartiere für KIGA / Gemeindeamt / Schießstand
- Erhebung Nachnutzungskonzept für alte Volksschule
- PSG Flächensicherungen / Sicherung alter Bausubstanz
- Überarbeitung der Bezauer Baurichtlinien

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

10. Berichte

Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen
- Bericht aus dem Bauausschuss (Anja Innauer)
- Bericht aus dem Raumplanungsausschuss (Erich Reiner)
- Bericht aus dem Finanzausschuss (Dieter Gröber)
- Bericht aus der Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung-Verkehr (Stefan Meusburger)

Berichte des Bürgermeisters
- Bgm. Hubert Graf berichtet über **verschiedene Sitzungen, Besprechungen, Versammlungen und Veranstaltungen**.

Verständigungen gemäß Gewerbeordnung
- Standortverlegungen:
  - Bocsan Gica (Personenbetreuung - Standortverlegung von Stiefern nach Bezau)

- Eintragungen ins Gewerberegister:
  - Fink Christina (Lebens- und Sozialberatung, ausgenommen Ernährungsberatung und sportwissenschaftliche Beratung)
  - Moosbrugger Anna Lena (Direktvertrieb)
  - Kovacs Duscia (Personenbetreuung)
  - „WÄLDERHAUS" Handels GmbH & Co. KG (Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmer, eingeschränkt auf das Einblasen von Zellulose- und Holzfaserflocken)

11. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Verhandlungsschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung am 22. November 2021 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

12. Allfälliges

12.1.

Isabella Moosbrugger verliest einen persönlich verfassten Bericht über die Fällung bzw. Entsorgung von Bäumen in Bezau. Aus ihrer Sicht muss diesbezüglich unbedingt Bewusstseinsbildung gemacht werden, denn Bäume und Sträucher sind das Grundgerüst in unserer Kulturlandschaft und in privaten Gärten. Auch verbessern sie die Luftqualität, steigern die Bodenfruchtbarkeit, die ökologische Vielfalt und sind in Bezug auf den Klimawandel unerlässlich. In Bezug auf Bezau gäbe es mehrere Möglichkeiten, dies zu ändern, wie zB im Unterdorf und Ellenbogen, wo rechts und links kein Strauch bzw. Baum mehr steht. Dies alles auch für die Schönheit unseres Dorfes.

12.2.

Lukas Greber erkundigt sich nach der Vorgehensweise über Veröffentlichung der Verhandlungsschriften. Er ist der Meinung, dass zu Beginn der Legislaturperiode mal vereinbart wurde, die Verhandlungsschrift erst an die Gemeindemandatare zu senden und diesen eine Woche Frist für Änderungswünsche zu geben, bevor die Verhandlungsschrift veröffentlicht wird. Dem Vorsitzenden sowie der Schriftführerin ist über diese Vorgehensweise nichts bekannt, es wird jedoch intern geklärt bzw. mit dem damaligen Schriftführer besprochen.

12.3.

Michael Oberhauser knüpft an die Arbeitsgruppen-Berichterstattung von Stefan Meusburger (AG Ortskernentwicklung-Verkehr) an, welcher darüber berichtet hat, dass die untere Sektion der Bergbahnen Andelsbuch heuer aufgrund eines technischen Defektes nicht in Betrieb gehen kann. Es ist dadurch im heurigen Winter mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Michael Oberhauser informiert, dass heuer daher alle Personen von der Bezauer Seilbahn ins Skigebiet befördert werden. Dadurch bleiben auch die Einnahmen auf Bezauer Seite. Dies können die Bezauer BürgerInnen heuer bewusst unterstützen. Die Bevölkerung sollte hierüber informiert werden.

12.4.
Stefan Meusburger regt an, dass die Bezauer BürgerInnen durch die neue Gem2Go-App der Marktgemeinde auf die Benützung der verbesserten Buslinie 34 hingewiesen werden sollten. Somit könnte auf das eigene Auto - im Speziellen für die Anreise zur Seilbahn Bezau bzw. zu den Bergbahnen Mellau - verzichtet werden, besonders auch aufgrund des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens bei der Bezauer Seilbahn.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 22.05 Uhr. Zudem wünscht er allen schöne Weihnachtsfeiertage.

Die Schriftführerin

Melanie Meusburger

Der Vorsitzende

Bgm. Hubert Graf

Angeschlagen am 22.12.21

Abgenommen am .....

Marktgemeinde 6870 Bezau